



In der **COMPUTERSPALTE** sollen die Dinge vor allem aus der Sicht der praktischen Anwendung betrachtet werden, ohne zu sehr in schwer verständliches Fachchinesisch zu verfallen. Betreut wird sie von Dipl.-Ing. Gerfried TATZL, tätig im Rechnungswesen, vielfacher Buchautor für Computeranwendungen.

Computerzeitschriftenparade

Übersicht über derzeit auf dem Markt befindliche Publikationen

Übersichten können speziell den Computer betreffend selten umfassend sein. Wie die Geräte besitzen auch Zeitungen und Zeitschriften zum Thema »Computer« nur eine bescheidene Lebensdauer. Eine an sich recht gut gemachte Computerillustrierte, »C4«, hielt nur wenige Nummern durch. Die Behauptung, die Zahl der nicht mehr existierenden Publikationen sei größer als die derzeit bestehenden, kann nicht nachgeprüft werden. Dennoch erscheint eine Bestandsaufnahme von Computerzeitschriften als Orientierungshilfe sinnvoll, zumal zumindest gewisse Klassifizierungen möglich sind. Reine Elektronikgazetten wurden hiebei nicht berücksichtigt; allerdings finden sich in einigen Magazinen auch den Elektronikinteressierenden Beiträge. Schon bei oberflächlicher Betrachtung fällt einiges auf:

- **Erste Soforterkennnis:** Für den Anfänger wird zu wenig getan. Zeitungen und Zeitschriften haben offenbar nicht primär die Aufgabe, zu unterrichten. Dem Anfänger kann nur geraten werden, auf Fachbücher zurückzugreifen und dabei jene zu be-

vorzugen, die sich mit Computern befassen, die dem von ihm benutzten zumindest ähnlich sind. Es gibt aber fallweise Wissensvermittlungen in den Magazinen auf wenn auch etwas höherer Ebene.

- **Zweite Soforterkennnis:** Der Personalcomputer ist zufolge seiner starken Verbreitung fast in allen Publikationen vertreten.
- **Dritte Soforterkennnis:** Aus den einzelnen Tests lassen sich Anwendungshinweise nicht immer ableiten.

Die beobachteten Zeitschriften zeigen drei ausgeprägte Charakterzüge:

- **Magazine** sind am stärksten vertreten. Sie richten sich an den gehobenen Durchschnittsanwender, sind recht preisgünstig bzw. weisen ein recht gutes Preis/Leistungsverhältnis auf und bieten fallweise auch einen Anzeigenmarkt, darunter einige gratis [21, 24]. Da und dort werden auch Leserprobleme behandelt bzw. wird dazu eine hot-line [8] angeboten.
- **Zeitungen** informieren weniger in die Tiefe gehend und berichten vorrangig von den

Ereignissen und weniger vom arbeitenden Computer.

- **An anspruchsvolle Leser** wendet sich eine kleine dritte Gruppe. Die von diesen Publikationen geforderten Preise sind relativ hoch, stehen aber in einem akzeptablen Verhältnis zum Gebotenen.

Äußerst stark auf dem Markt vertreten sind — was die Zahl der Publikationen betrifft — zwei Verlage [D2, D7]. Einige Zeitschriften des US-amerikanischen Ablegers sind von Form bzw. Format und Aufmachung etwas fremd, inhaltlich gibt es aber keine Beanstandungen. Es fällt auf, daß auch sehr viele österreichische Verlage vertreten sind. Alle Publikationen stehen auf einem ansprechenden Niveau; keine ist als durchschnittlich anzusehen. Magazine erscheinen in der Regel monatlich, Zeitungen und andere Publikationen von einem Nachrichten vermittelnden Charakter gibt es häufiger.

Die Darstellungen reichen von computerphilosophischen Betrachtungen über Geräte- und Programmpräsentationen zu leider zu seltenen Analysebeispielen.

Die nahezu unübersichtliche Zahl an Zeitschriften wird sich wie der Zahl der Hersteller von Computern lichten. Dennoch kann sich der interessierte Leser an den nachfolgenden

Publikation	Herausgeber	Hefte jährl.	Einzelpreis		Charakter	Inhalt	bevorz. Computer	Zielgruppe nach	
			ÖS	DM				Niveau	Anwendung
1	D10	12	ÖS 54,—	ÖS 580,—	2	1,2,3,4,9	2,4	2,3	1,3
2	A4	12	ÖS 35,—	ÖS 250,—	2	4,9	2	2	1,3
3	D7	26	ÖS 48,—	DM 123,—	2	2,3,4,9	2	2,9	1,9
4	D1	10	DM 10,—	DM 115,—	2	2,9	9	2,9	1,2
5	C1	6			2	9	9	9	1,3
6	A3	22	ÖS 25,—	ÖS 500,—	1	2,4,9	9	9	9
7	D2	52	ÖS 35,—	DM 195,80	1	2,9	9	9	9
8	D5	12	ÖS 62,—	DM 89,—	2	2,3,4,5,9	2	2,3	1,3
9	D3	11	ÖS 50,—	DM 71,50	2	2,3,4,5,6	2,5	3,9	1,3,9
10	D7	4	ÖS 55,—	DM 36,—	2	2,3,5,9	2,5	2,9	1,9
11	D7	26	ÖS 55,—	DM 174,—	2	4,5	2,4	3,9	1,9
12	D6	26	DM 2,70	DM 110,60	1	9	9	9	9
13	D7	12	ÖS 50,—	DM 77,—	2	3,4,6,9	3	2,3	3,9
14	D9	12	DM 15,—	DM 153,—	2	2,4,9	9	2,9	1,2,9
15	D2	4	DM 40,—	DM 167,—	3	2	9	2,9	1,2
16	D8	6	DM 35,20	DM 185,20	2	2,3	9	2,9	1,2
17	D7	52	ÖS 35,—	DM 181,—	1,2	2,4,5,9	9	2,9	1,9
18	D4	12	ÖS 60,—	ÖS 620,—	2	2,3,5,9	2	2,3	1,3
19	C1	6			1,2	1,3,4,9	2,4	2,3	3
20	A7	6	ÖS 48,—	ÖS 240,—	2	2,4,9	1,2,9	9	1,9
21	A5	6	ÖS 40,—	ÖS 320,—	2	2,3,4,6	9	2,9	1,9
		+ 2	ÖS 80,—						
22	A6	4		ÖS 350,—	3	2	9	2,9	2
23	A2	4	ÖS 30,—		1,2	2,9	2	9	1,9
24	A1	10	ÖS 35,—	ÖS 320,—	2	2,4,9	9	9	1
25	D7	51	ÖS 35,—	DM 200,—	2	3,4,9	2	2,9	1,3,9
26	D2	12		DM 90,—	2	2,4,6	2	2,9	1
27	D2	52	ÖS 30,—	DM 154,40	1	9	2	9	9
28	D2	12	ÖS 52,—	DM 78,—	2	3,5,9	3,5	2,3	3
29	D7	12	ÖS 55,—	DM 96,—	2	1,3,4,9	5	3	3,9
30	D7	12	ÖS 60,—	DM 95,—	2	1,2,3,4,9	2,9	2,3,9	1,3,9

Abb. 1: Computerzeitschriftenparade

Die genannten Preise gelten für 1987, Preisänderungen sind vorbehalten



Übersichten gut orientieren; am Probelesen wird er allerdings nicht vorbeikommen. Bei den meisten Verlagen findet man hinsichtlich kostenloser Probenummern offene Ohren; nur wenige weigern sich, offenbar aus gutem Grund — aus der Sicht des potentiellen Lesers! Besteht man auf einem Abonnement, sollte ruhig auf das Probeheft verzichtet werden. Ein Abo lohnt auch nicht immer; man entscheidet oft aufgrund des Lesens von Schlagzeilen und hat dazu den Vorteil, die Publikation je nach Bedarf beliebig wechseln zu können. Auch das Aufbewahren einzelner Ausgaben lohnt nur in Sonderfällen.

Zeitungen werden aus Interesse am allgemeinen Geschehen, **Magazine** bei tiefer gehenden fachlichen Absichten gelesen. In der Regel genügen eine Zeitung und ein Magazin; auch wenn es sich um ein firmenspezifisches handelt. Die herausgebergebundene Lesegewohnheit empfiehlt sich bei der Verfolgung besonders von speziellen Themen; im Bedarfsfall kann immer noch zu einem Abonnement gegriffen werden.

Die Zeitschriften sind teilweise in Computershops und Computerfachgeschäften, teilweise auch in Buchhandlungen und vor allem in Kiosken erhältlich. Für den Abo-Bedarf sind die Verlagsanschriften angegeben.

Titel der Zeitungen, Zeitschriften und Magazine

- 1 chip — Das Mikrocomputer-Magazin
- 2 com — Das österreichische Magazin für den Computeranwender
- 3 Computer Persönlich — Das aktuelle Fachmagazin für Personal Computer
- 4 Computermagazin & SoftwareMagazin — Orientierung für Wirtschaft, Hochschule, Gesellschaft
- 5 Computermarkt — Die aktuelle Computerinformation
- 6 Computerwelt — Die aktuelle Zeitung für die EDV
- 7 Computerwoche — Die aktuelle Wochenzeitung für die Computerwelt
- 8 c't — Magazin für Computertechnik
- 9 Data Welt — Das aktuelle Computermagazin
- 10 Deckblatt — Die unabhängige Zeitung für Vax- und PDP-11-Anwender
- 11 design & elektronik — Die Spezialzeitschrift für Hard- und Software-Entwickler
- 12 Die Computerzeitung
- 13 Happy Computer — Das große Heimcomputer-Magazin (auch Sonderhefte)
- 14 Hard and Soft — Industrielle Mikroelektronik
- 15 IM Information Management — Praxis, Ausbildung und Forschung der Wirtschaftsinformatik
- 16 it Informationstechnik — Computer, Systeme, Anwendungen
- 17 Markt & Technik Wochenzeitung für Elektronik
- 18 MC — Die Mikrocomputer-Zeitschrift
- 19 Mikro + Kleincomputer
- 20 Mikro Report — Hard- und Software für die Praxis

- 21 Monitor — Die Zeitschrift für den erfolgreichen Computereinsatz
- 22 Österreichische Zeitschrift für Statistik und Informatik
- 23 Österreichisches Mikrocomputermagazin — Die Praxiszeitschrift für den Anwender
- 24 Output + Micro — Computer & Communication Österreich
- 25 PC Magazin
- 26 PC Welt — Das Computermagazin für den professionellen Anwender
- 27 PC Woche — Die aktuelle Mikro/PC-Zeitung
- 28 Run — Unabhängiges Commodore Computer Magazin
- 29 64'er — Das Magazin für Computer-Fans (auch Sonderhefte)
- 30 68000er — Das Magazin der neuen Computer-Generation

Namen und Anschriften der Herausgeber bzw. Verleger

- A1 Bohmann Druck und Verlag GmbH & Co.KG, Leberstraße 122, A-1100 Wien
- A2 Verlag Joh. L. Bondi & Sohn, A-2380 Perchtoldsdorf
- A3 CW-Publikationen Verlag GmbH, Josefstädter Straße 74, A-1080 Wien
- A4 Erb-Verlag GmbH & Co.KG, Postfach 101, A-1061 Wien
- A5 Verlag Michael Nobbe, Billrothstraße 58, A-1190 Wien
- A6 Verlag Norbert Orac, Graben 17, A-1010 Wien
- A7 Verlag Technik-Report GmbH, Markgraf Rüdiger-Straße 8, A-1150 Wien
- C1 Informa Verlag AG, Postfach 1401, CH-6000 Luzern 15
- D1 Computer Magazin GmbH, Herdweg 15, D-7000 Stuttgart 1
- D2 CW-Publikationen VerlagsGmbH, Postfach 400429, D-8000 München 40
- D3 Data Becker GmbH, Merowingerstraße 30, D-4000 Düsseldorf 1
- D4 Francis-Verlag, Postfach 370280, D-8000 München 37 (über A4)
- D5 Verlag Heinz Heise GmbH, Postfach 610407, D-3000 Hannover 61
- D6 Konradin Verlag Robert Kohlhammer GmbH, Postfach 100252, D-7022 Leinfelden-Echterdingen
- D7 Verlag Markt & Technik AG, Hans Pinsel-Straße 2, D-8013 Haar bei München
- D8 R. Oldenbourg Verlag GmbH, Rosenheimer Straße 145, D-8000 München 80
- D9 VDI-Verlag GmbH, Graf Recke-Straße 84, D-4000 Düsseldorf 1
- D10 Vogel-Verlag KG, Postfach 6740, D-8700 Würzburg 1 (über A4)

Einstufungen

Zur Wahrung der Übersichtlichkeit sind in der Beurteilung nur grobe Abstufungen vorgesehen; graduelle Unterschiede werden daher nicht berücksichtigt. Die von den Zeitschriften repräsentierten Grundzüge lassen

sich damit aber dennoch genügend deutlich machen.

Charakter:
1 Zeitung
2 Magazin
3 Broschüre

Inhalt:
1 Schulung
2 News, Fachthemen, Hintergrundinfos
3 Programmpräsentationen
4 Hard- und Softwarebesprechungen
5 Elektronik
6 Problemlösungen
9 allgemeine Informationen

bevorzugter Computer:
1 Großanlagen
2 Personalcomputer
3 Homecomputer
4 Taschen- und Handcomputer
5 firmenspezifische Rechner
9 keine bestimmten Modelle

Zielgruppe (nach Niveau):
1 Anfänger
2 Fortgeschrittene
3 Freaks
9 sonstige Interessenten

Zielgruppe (nach Anwendung):
1 Industrie und Gewerbe
2 Wissenschaft und Forschung
3 Private
9 sonstige Einsatzgebiete

TERMIN

Veranstaltung für

Wirtschaftsingenieur-Studierende

Daß die Laufbahn von TU-Studierenden nicht in hierarchisch organisierte Betriebe oder in Bereiche der öffentlichen Verwaltung münden muß, wird an der TU Graz im Rahmen der Veranstaltung

Arbeit

Demokratie

Selbstverwaltung

aufgezeigt.

In einem Seminar erfahren die Studierenden Grundlegendes über selbstverwaltete Betriebe.

- **Struktur**
 - **Rechtliche Situation**
 - **Psychologische Aspekte**
 - **Gesellschaftliche Auswirkungen**
- Betreuer sind Fachleute aus der Selbstverwaltungspraxis.

Termin: 13.—15. Jänner 1988

Anmeldung: Sekretariat der ÖH-Technik, Graz: Frau Rienessel, Telefon (0316) 7061/6100.

Anmeldeschluß Ende Dezember.

Veranstalter: Referat für SAFT (Sanfte, Angepaßte, Friedliche Technik) in Zusammenarbeit mit Prof. Haberer und Prof. Moser.